

**92A6 A21**

# **Antrag**

**Initiator\*innen:** Elias Görth (Landesschülersprecher)

**Titel:** **Mit vereinten Kräften - eine starke LSV für  
Schleswig-Holstein!**

---

## **Antragstext**

1 Das LSP möge beschließen:

- 2 1. Das LSP stellt fest, dass die derzeitige Struktur der LSVen eine  
3 unzureichende Bündelung von Ressourcen sowie ein geschwächtes Auftreten  
4 gegenüber Politik, dem für Bildung zuständigen Ministerium sowie den  
5 Medien mit sich bringt. Wie in anderen Bundesländern, z. B. Bayern oder  
6 Baden-Württemberg sichtbar, können auch innerhalb eines zentralen Gremiums  
7 die unterschiedlichen Interessen der Schüler\*innen verschiedener  
8 Bildungsgänge deutlich gemacht werden.
- 9 2. Die LSV BS befürwortet deshalb die Bildung einer gemeinsamen  
10 Landesschülervertretung. Diese muss mit einer Stärkung der Kreisebene  
11 schon alleine deshalb einhergehen, weil im Falle einer gemeinsamen LSV die  
12 Delegiertenwahl über die Kreisebene unerlässlich wäre. Diese befürwortet  
13 die LSV BS ebenfalls, nicht zuletzt aufgrund der abzusehenden  
14 Kompetenzsteigerung im Gremium bei einem erneuten Wahlvorgang auf der  
15 Kreisebene.
- 16 3. Das LSP beauftragt den LSV-Vorstand, gem. § 99 Abs. 3 SchulG i. V. m. § 83  
17 Abs. 1 die Bildung einer gemeinsamen Landesschülervertretung gemeinsam mit  
18 den Gymnasien, den Gemeinschaftsschulen und den Förderzentren zu  
19 betreiben.
- 20 4. Der Landesschülersprecher wird ermächtigt, mit Zustimmung des LSV-

21 Vorstandes mit den Landesschülervertretungen der Gymnasien, der  
22 Gemeinschaftsschulen oder der Förderzentren Vereinbarungen gem. § 99 Abs.  
23 3 SchulG i. V. m. § 83 Abs. 1 SchulG zu treffen. Dabei ist die  
24 ausreichende Vertretung der Interessen der Schüler\*innen der  
25 berufsbildenden Schulen sicherzustellen. Eine Vereinbarung bezüglich des  
26 Wahlverfahrens der Delegierten in einer gemeinsamen LSV bedarf der  
27 Genehmigung des LSPs.

28 5. Das Grundsatzprogramm wird wie folgt geändert:

29 1. Der Abschnitt 3. "Schülervertretung (SV)" wird in "(Landes-  
30 )Schülervertretung (LSV/SV)" unbenannt.

31 2. Es wird ein 3.8 im folgenden Wortlaut eingefügt:

32 "Wir fordern, dass das Schulgesetz dahingehend geändert wird, dass  
33 eine gemeinsame Landesschülervertretung aller Schularten gebildet  
34 wird, in deren Struktur eine ausreichende Vertretung der Interessen  
35 der Schüler\*innen aller Schularten gewährleistet ist."  
36

## **Begründung**

erfolgt mündlich